



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 26. Oktober 2020
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

A 385 Anfrage Misticoni Fabrizio und Mit. über den Status der Region Sursee im neuen Richtplan / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Die Anfrage A 385 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Fabrizio Misticoni hält an der Dringlichkeit fest.

Fabrizio Misticoni: In Zeiten von drohenden Mini-Lockdowns scheint die dringliche Behandlung einer regionalen Anfrage nicht zwingend. Die Revision des Richtplans ist im Gange, und die Diskussionen werden an Intensität zunehmen. Eine schnelle Beantwortung der Anfrage würde eine Diskussionsgrundlage für weitere Überlegungen schaffen. Ja, man kann argumentieren, sie tangiere ein laufendes Verfahren, aber nur in dem Sinn, dass sie eine zeitnahe Antwort und damit der öffentlichen Diskussion Informationen für die Revision liefern würde. Ich halte an der Dringlichkeit fest und bitte die Regierung im Falle einer Ablehnung um eine baldige Antwort.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Diese Anfrage ist aus unserer Sicht nicht dringlich, weil der Richtplanprozess drei bis vier Jahre dauert. Die zuständige Kommission RUEK wird sich im November mit ersten Anliegen befassen. Wir hatten bereits ausführliche Gespräche mit den Regionen, und sie konnten ihre Anliegen deponieren. Die Anfrage kann gut zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden. Ich bitte Sie daher, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.